

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

MSA

Hamburg

Deutsch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben
- ✓ Basiswissen mit Übungen
- ✓ Interaktives Training



Inhalt

Vorwort

Die Abschlussprüfung – 10 wichtige Fragen und Antworten

Training Grundwissen

Lesekompetenz	1
1 Den Leseprozess steuern	1
2 Leseaufgaben lösen	4
2.1 Geschlossene Aufgaben lösen	4
2.2 Halboffene Aufgaben lösen	11
3 Sachtexte verstehen	15
3.1 Die Absicht hinter dem Text erkennen	15
3.2 Arten von Sachtexten unterscheiden	17
3.3 Nichtlineare Texte lesen: Tabellen und Diagramme	22
4 Literarische Texte verstehen	29
4.1 Epische Texte untersuchen	29
4.2 Gedichte untersuchen	39
5 Die sprachliche Gestaltung beurteilen	46
5.1 Die Sprachebene bestimmen	46
5.2 Auf die Wortwahl achten	47
5.3 Den Satzbau berücksichtigen	49
5.4 Sprachbilder erkennen	49
5.5 Ironie richtig deuten	51
Schreibkompetenz	53
6 Texte planen, schreiben und überarbeiten	54
7 Schreibaufgaben lösen	59
7.1 Offene Fragen zu einem Text beantworten	59
7.2 Den Inhalt eines Textes zusammenfassen	62
7.3 Einen Text analysieren	69
7.4 Eine literarische Figur charakterisieren	77
7.5 Einen argumentativen Text schreiben: Erörterung und Stellungnahme	80
7.6 Einen informierenden Text verfassen	84
7.7 Produktiv-kreativ und situationsbezogen schreiben	89

8	Einen Text überzeugend gestalten	94
8.1	Geschickt formulieren	94
8.2	Zitate gezielt einsetzen	96
9	Richtig schreiben	98
9.1	Rechtschreibung	98
9.2	Zeichensetzung – Die wichtigsten Kommaeregeln	103
Kompetenz „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“		105
10	Wortbedeutungen erklären und zuordnen	106
11	Formen der Wortbildung kennen	107
12	Wortarten unterscheiden	108
12.1	Nomen	110
12.2	Adjektive	113
12.3	Pronomen	114
12.4	Verben	116
13	Satzglieder und Satzbau beherrschen	123
13.1	Sätze untergliedern	123
13.2	Hauptsätze und Nebensätze unterscheiden	124
13.3	Sätze verbinden	126
13.4	Relativsätze geschickt nutzen	128
13.5	„Das“ und „dass“ auseinanderhalten	129
Merkwissen		131
Stilmittel		131
Arbeitsaufträge (Operatoren)		133

Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2022	2022-1
Abschlussprüfung 2023	2023-1
Abschlussprüfung 2024	2024-1
Abschlussprüfung 2025	2025-1



Abschlussprüfung 2026 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

Autorin: Marion von der Kammer (Training Grundwissen)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich selbstständig auf die **Abschlussprüfung im Fach Deutsch** vorbereiten. Wenn du **frühzeitig** mit deinem Training beginnst und die einzelnen Kapitel gründlich durcharbeitest, bist du für die Prüfung gut gerüstet.

- **10 wichtige Fragen und Antworten:** Hier kannst du dir zuerst einen Überblick über den Ablauf und die Besonderheiten der Abschlussprüfung in Hamburg verschaffen.

Sollten nach Erscheinen dieses Buchs von der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg noch wichtige **Änderungen für die Abschlussprüfung 2027** bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der Plattform *MySTARK*:

www.stark-verlag.de/mystark

- **Training Grundwissen:** In diesem Kapitel werden **alle prüfungsrelevanten Aufgabentypen** wiederholt und mithilfe zahlreicher **Übungen** gefestigt. Du erfährst, wie die einzelnen Aufgaben aussehen können und wie du sie **Schritt für Schritt** bearbeitest. **Tipps** und Übersichten, in denen das Wichtigste **auf einen Blick** zusammengefasst ist, unterstützen deine Vorbereitung.

- **Original-Prüfungsaufgaben 2022 bis 2025:** Durch sie siehst du schon vorab, wie ein komplettes Prüfungssatz aussieht. Du kannst damit zu Hause den Ernstfall testen und eine „eigene“ Prüfung durchführen. Dabei lernst du auch, dir die Prüfungszeit sinnvoll einzuteilen.

Die aktuelle **Original-Prüfung 2026** findest du zusätzlich auf der Online-Plattform *MySTARK zum Download*.

- **Digitale Inhalte:** Auf *MySTARK* stehen dir außerdem **Lernvideos** zur Rechtschreibung zur Verfügung und hast Zugriff auf **interaktive Aufgaben**, mit denen du am Computer oder Tablet für die Prüfung trainieren kannst. Der Link zur Plattform und dein Zugangscode befinden sich vorne im Buch.



Zu diesem Buch gibt es einen separaten **Lösungsband** (Best.-Nr. Q02140L). Er enthält Musteraufsätze und ausführliche Lösungen zu allen Aufgaben sowie hilfreiche Tipps zur Bearbeitung.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

Die Abschlussprüfung – 10 wichtige Fragen und Antworten

1 Die zentrale schriftliche Prüfung zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses (MSA) in Hamburg findet **am Ende des zweiten Schulhalbjahres** der Jahrgangsstufe 10 statt.

Wann findet die Prüfung statt?

2 Du erhältst in der Prüfung entweder einen Text oder eine Zusammenstellung mehrerer Texte zu einem Thema. Auf dieser Grundlage werden dir Aufgaben zur **Lese-, Sprach- und Schreibkompetenz** gestellt. Anhand deiner Lösungen wird geprüft, ob du in der Lage bist, den **Text sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu verstehen**. Außerdem musst du zeigen, dass du selbstständig einen **zusammenhängenden Text** verfassen kannst.

Was wird eigentlich geprüft?

3 Die Grundlage für die Prüfung kann ein literarischer Text oder auch ein Sachtext sein. Auch eine Zusammenstellung kürzerer Texte oder aus Text und Grafik oder Text und Bild ist möglich.

Welche Texte kommen vor?

- ▶ Als **literarische Texte** können dir entweder kurze literarische Texte (z. B. Kurzgeschichte, Fabel, Parabel, Gedicht) oder Textausschnitte (aus einem Roman oder Drama) vorgelegt werden.
- ▶ **Sachtexte** sind in der Regel Artikel aus Zeitungen oder Zeitschriften (z. B. Bericht, Reportage, Interview) oder Auszüge aus Sachbüchern. Zusätzlich können Sachtexte auch **Diagramme** oder **Tabellen** enthalten.

4 Die Aufgaben der Prüfung sind in drei Bereiche eingeteilt. Die drei Teile der Prüfung sind diese:

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

- ▶ **Leseverstehen:** Im ersten Teil der Prüfung steht deine Lesekompetenz im Mittelpunkt. Dir werden Fragen zu der Textgrundlage gestellt, die prüfen, ob du **den Text genau gelesen und gut verstanden** hast. Dabei kann es sich um Aufgaben zum Ankreuzen oder Sortieren handeln oder es wird verlangt, dass du Informationen aus dem Text zusammenfasst oder Textstellen zitierst, erläuterst oder interpretierst.
- ▶ **Sprachgebrauch untersuchen/Sprachwissen:** Der zweite Teil der Prüfung testet deine Kenntnisse in Bezug auf die **Sprache**. Auch diese Aufgaben beziehen sich auf die Textgrundlage. Hier begegnen dir Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Ausdruck und Stilmitteln.
- ▶ **Schreiben:** Im dritten Prüfungsteil geht es um deine Schreibkompetenz. Hier werden dir **zwei oder drei Aufgaben zur Auswahl** gestellt, von denen du eine bearbeiten musst. Diese Aufgaben verlangen von dir das **Verfassen eines Textes** auf der Grundlage des Ausgangstextes.

Wie können die Aufgaben aussehen?

Die Schreibaufgaben können ganz unterschiedlich sein: Es kann sich um eine kreative Aufgabe handeln, bei der du dir z. B. ein alternatives Ende für eine Geschichte ausdenken sollst. Gefordert sein kann auch eine argumentative Form, in der du sachlich schreiben und z. B. zum Thema des Grundlagentextes begründet Stellung nehmen musst. Für diesen Bereich der Prüfung solltest du die **wichtigsten Schreibformen**, die du aus dem Unterricht kennst, parat haben und umsetzen können (siehe auch das Kapitel *Schreibaufgaben lösen*).

5 In der Prüfung für den mittleren Schulabschluss können dir folgende Aufgabentypen begegnen:

- Bei **geschlossenen Aufgaben** handelt es sich sehr oft um Mehrfachwahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben). Sie verlangen von dir, dass du aus einer Reihe von Aussagen diejenige auswählst und ankreuzt, die genau zum Text bzw. zur Grafik passt. Daneben können dir außerdem Zuordnungsaufgaben oder Richtig-Falsch-Aufgaben gestellt werden.
- Auch für **halboffene Aufgaben** gibt es nur eine oder sehr wenige richtige Lösungsmöglichkeiten. Sie erwarten von dir eine kurze Antwort in eigenen Worten. Meist genügt ein kurzer Satz, ein Zitat oder ein Stichwort.
- Bei **offenen Aufgaben** gibt es viele Lösungsmöglichkeiten; du kannst deine Antwort frei formulieren, z. B. wenn es darum geht, deine eigene Meinung zum Ausdruck zu bringen. Offene Aufgaben begegnen dir vor allem im Bereich „Schreibkompetenz“. Du musst sie in der Regel in einem ganzen Text ausführlich bearbeiten, z. B. in einer Stellungnahme, einem Brief oder einer anderen Textform. Diese Aufgaben sind am umfangreichsten.

Was bedeutet ein Sternchen bei einer Aufgabe?

6 Die Abschlussprüfung enthält eine oder zwei Aufgaben, die mit einem **Sternchen** versehen sind. Diese Aufgaben haben einen etwas **höheren Schwierigkeitsgrad**. Du musst sie nur dann lösen, wenn du die **Note E 1** anstrebst. Für die **Note 1 des mittleren Schulabschlusses** müssen diese Aufgaben **nicht bearbeitet** werden. In der Regel stehen die zusätzliche(n) Aufgabe(n) am Ende des ersten Teilbereichs, also des Leseverstehens, und verlangen, einen mittellangen zusammenhängenden Text zu schreiben.

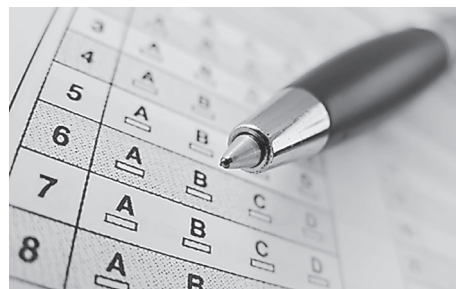
Wird auch die Rechtschreibung gewertet?

7 Natürlich sollst du deine Texte möglichst fehlerfrei schreiben. Das betrifft nicht nur die **Schreibung** der Wörter, sondern auch die **Zeichensetzung**. Vergiss also nicht, dort, wo es nötig ist, Kommas zu setzen. Auch die Sprachrichtigkeit ist wichtig, damit deine Lehrerin oder dein Lehrer überhaupt verstehen kann, was du sagen möchtest. Du musst dich unbedingt darum bemühen, Sätze zu schreiben, die **grammatisch** korrekt sind.

Im ersten Abschnitt der Prüfung, den Aufgaben zum Leseverstehen, fließen Fehler in der Rechtschreibung, Zeichensetzung und sprachlichen Gestaltung nur bei den Aufgaben, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, mit in die Bewertung ein. Bei den Aufgaben zum Schreiben dagegen basiert die Hälfte der möglichen Punkte auf der sprachlichen Gestaltung!

2 Leseaufgaben lösen

In der Prüfung werden dir **drei Arten von Aufgaben** zum Leseverstehen vorgelegt, um festzustellen, ob du die Sinnzusammenhänge in einem Text verstanden hast: **geschlossene**, **halboffene** und **offene** Aufgaben. Bei geschlossenen und halboffenen Aufgaben wird von dir **eine** bestimmte Lösung erwartet. Bei offenen Aufgaben gibt es **keine eindeutige richtige** Antwort. Das Lösen von offenen Aufgaben gehört genau genommen zu den Schreibaufgaben. Deshalb findest du die Erläuterungen dazu im Kapitel „Schreibkompetenz“ ab Seite 53.



2.1 Geschlossene Aufgaben lösen

Geschlossene Aufgaben sind so gestellt, dass sie für die richtigen Antworten praktisch keinen Spielraum lassen. Das Prinzip ist immer gleich: Auf eine Frage gibt es jeweils nur **eine einzige Antwort**, die möglich und richtig ist.

Schritt für
Schritt

Geschlossene Aufgaben lösen

Arbeitsschritt 1 Zur Vorbereitung:

- **Lies** den Text zweimal durch: einmal überfliegend und einmal genau (vgl. S. 2).
- Wirf einen Blick auf die **Aufgaben**, damit du weißt, worauf du beim Lesen achten musst. Lies den Text dann selektiv (vgl. S. 2).

Arbeitsschritt 2 Bearbeite die **Aufgaben**:

- Halte dich an die gegebene **Reihenfolge**, denn das Bearbeiten der ersten Fragen bereitet dich auf die schwierigeren Aufgaben am Schluss vor.
- **Lies** jede Aufgabe **ganz genau** durch. Erst wenn du hundertprozentig verstanden hast, wonach gefragt wird, kannst du die passende Antwort finden.

Arbeitsschritt 3 Arbeite **mit dem Text**:

- Orientiere dich immer **am Text**, spekuliere nicht! Stelle dir bei jeder Aussage, die du ankreuzt, die Frage: *Wo steht das im Text?*
- Aber nicht jede Antwort steht wortwörtlich im Text. Suche dann nach einer Aussage, die **sinngemäß** zur Frage passt.
- Manchmal musst du auch **mehrere Informationen** im Text miteinander kombinieren, um die richtige Antwort zu finden.

Arbeitsschritt 4 Sollte **am Schluss** noch eine ungelöste Aufgabe übrig bleiben, dann **sei mutig**: Kreuze die Aussage an, die dir am wahrscheinlichsten vorkommt. Vielleicht kommt dir der Zufall zu Hilfe und du landest einen Treffer.

Auf den folgenden Seiten lernst du die **verschiedenen Arten von geschlossenen Aufgaben** kennen, die dir gestellt werden können.

Multiple-Choice-Aufgaben

Es wird eine Frage gestellt; dazu gibt es mehrere Auswahlantworten (meist vier), von denen die richtige angekreuzt werden muss. Multiple-Choice-Aufgaben (= Mehrfachwahlaufgaben) können sich auf einzelne Inhalte, aber auch auf die Textsorte oder sprachliche Besonderheiten beziehen. Auch nach Falschaussagen (welche Aussage *nicht* zutrifft) kann gefragt werden.

Warum solltest du mutig sein, wenn eine Aufgabe am Schluss noch ungelöst geblieben ist? Kreuze die passende Aussage an.

- ☐ Man darf keine Aufgabe ungelöst lassen.
- ☐ Es ist egal, ob die Lösung stimmt oder nicht.
- ☒ Vielleicht kreuzt man zufällig die richtige Aussage an.
- ☐ Ungelöste Aufgaben machen einen schlechten Eindruck.

Gehe nach dem **Ausschlussverfahren** vor, wenn du beim Lösen einer Multiple-Choice-Aufgabe unsicher bist: Überlege, welche Antworten auf keinen Fall infrage kommen, und sondere sie aus. Von den verbliebenen Auswahlantworten kreuzt du die an, die dir am plausibelsten erscheint.

Beispiel

Tipp

Richtig-/ Falsch-Aufgaben

Zu einem Text werden mehrere Aussagen präsentiert. Jede Aussage ist auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen: Passt sie zum Text – oder nicht? Entsprechend muss jeweils angekreuzt werden.

Wie sollte man beim Lösen von geschlossenen Aufgaben vorgehen? Kreuze an.

Man sollte ...

- | | trifft zu | trifft nicht zu |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a) jede Aufgabe ganz genau lesen. | ☒ | ☐ |
| b) im Text nach der passenden Information suchen. | ☒ | ☐ |
| c) sich vor allem an seinem Erfahrungswissen orientieren. | ☐ | ☒ |
| d) nur Aussagen ankreuzen, die wortwörtlich im Text stehen. | ☐ | ☒ |
| e) sich möglichst an die gegebene Reihenfolge halten. | ☒ | ☐ |

Deine Antworten sollten **eindeutig** sein. Falls du einmal etwas falsch angekreuzt hast, streichst du es durch. Die richtige Lösung kannst du dann z. B. so kennzeichnen: *richtige Lösung* → ☒.

Beispiel

Tipp

Geschlossene Fragen

Es werden Fragen gestellt, auf die es nur eine bestimmte Antwort gibt. Die richtige Antwort muss jeweils aufgeschrieben werden. Manchmal ist sie auch in eine Lücke, z. B. in einer Tabelle, einzutragen. In der Regel genügen dabei Stichworte.

Notiere den deutschen Begriff für das Wort *Multiple-Choice-Aufgabe*.

Mehrfachwahlaufgabe

Beispiel

4 Literarische Texte verstehen

Literarische Texte werden in drei Kategorien unterteilt, und zwar in diese **drei Gattungen: Epik** (Erzähltexte), **Lyrik** (Gedichte) und **Dramatik** (Theaterstücke). Anders als Sachtexte beziehen sich literarische Texte nicht auf Tatsachen, sondern sie sind **fiktional**, also (von einem Autor/einer Autorin) erfunden. Dabei sind die Inhalte stets auf eine besondere Weise gestaltet. Literarische Texte sind **Kunstwerke**. Eine Besonderheit, die literarische Texte auszeichnet, sind die „versteckten Botschaften“. Vieles steht „zwischen den Zeilen“, sodass man beim Lesen immer wieder auf **Lücken** stößt, die man **mithilfe eigener Gedanken schließen** muss.



Wenn es im Text heißt: „Susi hat mit Karim Schluss gemacht“, dann bedeutet das zugleich: „Die beiden waren vorher ein Paar.“

Beispiel

Überlege bei literarischen Texten immer, ob sich hinter einer Formulierung noch eine **Zusatzbotschaft** verbirgt. Wenn es im Text heißt: *sonst immer*, bedeutet das zugleich: *diesmal nicht*. Wenn es heißt: *Es hat aufgehört zu regnen*, drückt das aus, dass es vorher geregnet haben muss.

Tipp

4.1 Epische Texte untersuchen

Epische Texte sind Texte, in denen **eine Geschichte erzählt** wird. Sie können kurz oder lang sein. In der Regel sind epische Texte im Präteritum verfasst, denn man soll sich beim Lesen vorstellen, es handle sich um Geschichten, die wirklich einmal passiert sind.

Macht man eine Aussage über eine Person aus einem Text, verwendet man den Begriff „**Figur**“. Damit wird deutlich, dass es sich um eine ausgedachte Person handelt. Man sagt also nicht: *Katniss Everdeen ist die Hauptperson in „Die Tribute von Panem“*, sondern: *Sie ist die Hauptfigur*.

Tipp

In der Regel geht es in Erzähltexten um Erlebnisse einer **Hauptfigur** (Fachbegriff: **Protagonist**). Manchmal gibt es auch zwei Figuren, die gleichermaßen wichtig sind. Oft kommt es zu einem **Konflikt** zwischen dem Protagonisten und anderen Figuren. Die Handlung kann gut oder schlecht ausgehen; es ist auch möglich, dass das Ende offen bleibt.

Versuche nach dem Lesen eines epischen Textes als Erstes, diese fünf **W-Fragen** zu beantworten: *Wer? Was? Wann? Wo? Welche Folgen?* Auf diese Weise hast du die zugrunde liegende Situation und die Handlung im Wesentlichen erfasst.

Danach stellst du dir die **Wie-Frage**: *Wie ist es dazu gekommen?* Mit der *Wie-Frage* kannst du wichtige Einzelheiten erfassen und Zusammenhänge (z. B. Handlungsmotive) verstehen.

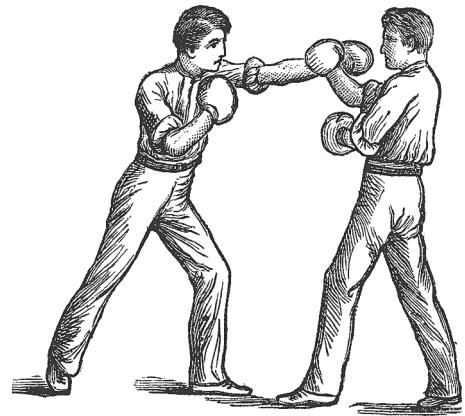
Tipp

Übung 8

Lies den Text „Anekdote“ von Heinrich von Kleist. Bearbeite dann die Aufgaben.

Heinrich von Kleist: Anekdote (1803)

1 Zwei berühmte englische Boxer, der
eine aus Portsmouth gebürtig, der an-
dere aus Plymouth, die seit vielen Jah-
ren von einander gehört hatten, ohne
5 sich zu sehen, beschlossen, da sie in
London zusammentrafen, zur Entschei-
dung der Frage, wem von ihnen der
Siegerruhm gebühre, einen öffentlichen
Wettkampf zu halten. Demnach stell-
10 ten sich beide, im Angesicht des Volks,
mit geballten Fäusten, im Garten einer
Kneipe, gegeneinander; und als der Ply-
mouther den Portsmouther, in wenig
Augenblicken, dergestalt auf die Brust
15 traf, dass er Blut spie, rief dieser, indem
er sich den Mund abwischte: brav! – Als
aber bald darauf, da sie sich wieder ge-
stellt hatten, der Portsmouther den Ply-
mouther, mit der Faust der geballten
20 Rechten, dergestalt auf den Leib traf,
dass dieser, indem er die Augen ver-



kehrte, umfiel, rief der letztere: das ist
auch nicht übel –! Worauf das Volk, das
im Kreise herumstand, laut aufjauchzte,
25 und, während der Plymouther, der an
den Gedärmen verletzt worden war, tot
weggetragen ward, dem Portsmouther
den Siegersuhm zuerkannte. – Der Ports-
mouther soll aber auch tags darauf am
30 Blutsturz gestorben sein.

Quelle: Heinrich von Kleist: Anekdote. In: Ders.: Sämtliche Werke. R. Löwith GmbH, Wiesbaden o. J., S. 941 f.

Aufgaben

1. Beantworte die folgenden W-Fragen in Stichworten.

Wer? _____

Wo? _____

Was? _____

Wann? _____

Welche Folgen? _____

2. Beantworte nun ausführlich die Wie-Frage: *Wie ist es dazu gekommen?*

Hinweis: Du musst keinen zusammenhängenden Text schreiben. Es genügt, wenn du die Handlungsschritte aufzählst. Schreibe aber vollständige Sätze.

7.4 Eine literarische Figur charakterisieren

Wenn du aufgefordert wirst, die Persönlichkeit einer literarischen Figur zu beschreiben, geht es um das Verfassen einer **Charakteristik**. Dazu musst du **aus den Verhaltensweisen** einer Figur ihre **Charaktereigenschaften ableiten**. Bei literarischen Texten wird selten direkt gesagt, welche Eigenschaften eine Figur auszeichnen. Das kann man meist nur anhand ihres Verhaltens erkennen.

Eine Charakteristik schreiben

- Arbeitsschritt 1** In der **Einleitung stellst du die Figur vor**. Nenne äußere Merkmale wie Name, Geschlecht, Alter, Familienstand, Beruf, Wohnverhältnisse u. Ä., soweit der Text die Informationen liefert. Auch das Aussehen gehört dazu.
- Arbeitsschritt 2** Im **Hauptteil** beschreibst du den **Charakter** der Figur. Nenne ihre Charaktereigenschaften (z. B. stolz, neidisch, hilfsbereit) und erkläre, woran du sie erkennst. Belege deine Aussagen durch Textstellen, aus denen sich die Eigenschaften ablesen lassen.
- Arbeitsschritt 3** Am **Schluss** rundest du deine Charakteristik ab, indem du die Figur zusammenfassend **bewertest**. Fällt die Bewertung negativ aus, kannst du versuchen, eine Erklärung dafür zu finden (z. B.: Befindet sich die Figur in einer schwierigen Situation?).

Schritt für Schritt

Ein Auszug aus einer Charakteristik des Vaters aus der Kurzgeschichte „Schlittenfahren“ von Helga M. Novak (S. 70) könnte so lauten:

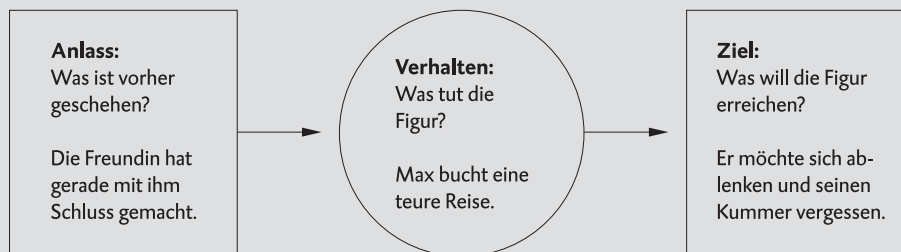
Beispiel

Aussage zu einer Charaktereigenschaft
Textbelege

Erläuterung/
Schlussfolgerung

Der Vater handelt gegenüber seinen Kindern verantwortungslos. Er lässt sie allein im Garten Schlitten fahren, und das, obwohl sie noch sehr klein sind (vgl. Z. 4 f.). Hinzu kommt, dass es dort nicht ungefährlich ist, denn es fließt ein Bach durch den Garten (vgl. Z. 3). Es kann also leicht passieren, dass eines der Kinder beim Schlittenfahren ins eiskalte Wasser fällt.

Für die Charakterisierung einer Figur ist es besonders wichtig, nach den Motiven für ihr Handeln zu fragen, also danach, **warum** sie so und nicht anders handelt (vgl. S. 71). Um die **Handlungsmotive** einer Figur herauszufinden, stellst du dir am besten drei Fragen. Du kannst dich an dieser Schema-Zeichnung orientieren:



Die Antwort auf die Frage nach dem **Ziel** ist das Handlungsmotiv.

Nutze auch dein **Erfahrungswissen**, um aus dem Verhalten einer Figur Charaktereigenschaften abzuleiten. Frage dich: *Wann verhält man sich so?* Überlege dann, ob dein Erfahrungswissen zum Text passt. Eventuell musst du auch **mehrere Textstellen** berücksichtigen.

Tipp

Übung 34

Lies den Textauszug aus der Erzählung „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ von Friedrich Schiller (S. 79) und bearbeite danach die folgenden Aufgaben.

Aufgaben

1. Vervollständige die Schema-Zeichnung: Trage Anlass und Ziel in die leeren Felder ein.



2. Warum sieht Christian nur „den Ausweg, **honett zu stehlen**“ (Z. 46 f.)? Beantworte diese Frage nach seinem Handlungsmotiv ausführlich. Beziehe dich auf den Text.

3. Schreibe eine Charakteristik über die Figur Christian Wolf. (→ Heft)

Auf einen Blick

Was du beim Schreiben einer Charakteristik beachten solltest

- Das Prinzip ist dasselbe wie bei einer Textanalyse: Du formulierst **Aussagen zum Text** (genauer: zu einer Figur) und **belegst sie** anhand von Textstellen. Die Sprachanalyse entfällt hier.
- **Markiere** zur Vorbereitung alle **Textstellen**, die etwas über den Charakter der Figur verraten.
- Formuliere **Aussagen zu den Charaktereigenschaften** der Figur. Berücksichtige auch ihre **Handlungsmotive**. Diese sind wichtig für eine abschließende Bewertung.
- Beziehe dich auf Textstellen, um die Richtigkeit deiner Aussagen **nachzuweisen**.
- Stelle jede Charaktereigenschaft in einem eigenen **Absatz** dar.
- Verwende das Tempus **Präsens**.

Mittlerer Schulabschluss Deutsch Hamburg

Abschlussprüfung 2024

2024-1

Unsere besten Tage waren langweilig

von Cora Wucherer (2023)

Die Leben der Anderen wirken immer so viel aufregender als das eigene. Aber ist man deshalb langweilig? Vielleicht sind Abenteuer nicht unbedingt der beste Maßstab dafür.

1 Da ist der Mann, der einfach loszieht und mitten im Wald zeltet, ohne sich Sorgen zu machen. Rechtlich ist das bestenfalls eine Grauzone¹, aber wen interessiert's? Da ist die junge Frau, die ihre Gefühle und Erfahrungen in Gemälden verarbeitet und diese ausstellt. Zur Vernissage² kommen so viele Leute, dass sie in den Räumen der Galerie nicht einmal Platz haben. Da ist das Pärchen Ende 20, das sein Leben in Deutschland aufgibt und nach Schweden zieht. Wie aufregend, was diese Menschen erleben, machen, sind! Das Problem: Keiner davon bin ich. Sie sind meine Kollegen, Freundinnen und Bekannte. Auf TikTok ging 2021 ein Hashtag viral³: Main Character Energy, wenn jemand also die Ausstrahlung hat, die Hauptperson zu sein, interessant, schillernd, diejenige, um die sich alles dreht. Mittlerweile hat #maincharacterenergy 7,9 Millionen Aufrufe. In den Videos tanzen Menschen im Regen, werden in Supermärkten neidvoll angestarrt oder sitzen auf Hügeln und blicken gedankenverloren auf die Landschaft, den Wind in den Haaren, wie das Hauptfiguren eben so machen. Sie sind interessant – oder stellen sich zumindest so dar. Ich schaue nur zu. Manchmal habe ich das Gefühl, ich bin ein Nebencharakter in meinem eigenen Leben. „Was ist das Spannendste, was du dieses Jahr erlebt hast?“, fragte mich kürzlich ein Drehbuchautor auf einer Party in einer Berliner Bar. Mir fiel keine einzige erzählenswerte Sache ein. Ich bin in kein Schwimmbad eingebrochen, mache keine Performance-Kunst. Stattdessen gehe ich regelmäßig zur gleichen Uhrzeit ins Bett, um meine Schlafprobleme in den Griff zu bekommen. Weil mein Schreibtischjob mir Rückenschmerzen bereite-

45 te, schwimme ich zweimal die Woche. Und ich habe zum dritten Mal Urlaub in Dublin gemacht, um dort in den gleichen Buchladen zu gehen. Mein Musikgeschmack ist so basic, wie es nur geht – Taylor Swift den ganzen Tag – und in Diskussionen halte ich mich meist zurück. Manchmal denke ich, ich lebe im falschen Erdteil. In Japan beispielsweise gilt Konformität als ein Ideal. Traditionelle Japaner und Japanerinnen halten nicht viel von Menschen, die unbedingt hervorstechen wollen. *Deru kui wa utareru* lautet ein bekanntes Sprichwort, ein herausstehender Nagel wird eingeschlagen. In unserer westlichen Gesellschaft dagegen wird Individualismus großgeschrieben. Anerkennung bekommt, wer bunt aus der grauen Masse hervorsticht. Zur Kenntnis genommen und gemocht zu werden, aus diesen Bedürfnissen entspringt auch mein Wunsch, interessant zu sein. Und natürlich meine Angst: Bin ich vielleicht der langweiligste Mensch der Welt? Bin ich nicht. Der typische Langweiler ist ein dösiger⁴ Datenerfasser, der am liebsten fernsieht oder Vögel beobachtet. Das fanden Forschende der University of Essex in einer Studie heraus, bei der sie 115 Teilnehmende Berufe, Hobbys und Eigenschaften nach Interessantheit bewerten ließen. Langweiligste Berufe: Steuerberater, Buchhalter, Banker. Ödeste Eigenschaften: keine Interessen, kein Humor, keine Meinung. Lahme Hobbys: Mathe lernen, Briefmarken sammeln. Menschen, die diesen Kriterien entsprechen, nahmen die Teilnehmenden sogar als weniger kompetent und warmherzig wahr. Und sie gaben an, solche langweiligen Menschen lieber zu meiden.

Text 1

1 Grauzone, die:
rechtlich nicht eindeutig
erlaubter oder unerlaubter
Bereich

2 Vernissage, die:
Eröffnungsfeier zu einer
Kunstausstellung

3 viral gehen: schnell weite
Verbreitung im Internet
finden

4 dösig: nicht ganz wach,
schläfrig

Bereich I: Aufgaben zur Lesekompetenz

5 P.

1. Überprüfe, ob die folgenden Aussagen zum Text richtig oder falsch sind. Führe jeweils eine passende Textstelle als Beleg für dein Kreuz an.

- a) Die Autorin kennt die Personen, von denen sie im ersten Absatz von Text 1 (Z. 1–16) berichtet, persönlich.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:

- b) Nach ihrem spannendsten Erlebnis in diesem Jahr gefragt, erzählt die Autorin von ihrem Urlaub in Dublin.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:

- c) Die Autorin möchte interessant sein, weil sie ein Bedürfnis nach Anerkennung hat.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:

- d) Eine Studie zeigt, dass Menschen, die als langweilig wahrgenommen werden, eher gemieden werden.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK